



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Bezirkssausschuss Kirchspiel**
Sitzungsort : **59302 Oelde, Rathaus - Großer Ratssaal**
Sitzungstag : **Dienstag, 25.04.2017**
Sitzungsbeginn : **17:30 Uhr**
Sitzungsende : **18:45 Uhr**

Vorsitz

Herr Norbert Austrup

Teilnehmer

Herr Dr. Gunter Bals
Herr Peter Haferkemper
Frau Beatrix Koch
Herr Hubert Lütke-Dörhoff
Herr Ludger Menninghaus
Herr Helmut Mittelbach
Herr Andreas Nienaber
Herr Thomas Populoh
Herr Antonius Schulze-Weppel
Herr Siegfried Uthmann

in Vertretung für Herrn Gerd Mersmann

Verwaltung

Herr Matthias Abel
Frau Andrea Westenhorst

Schriftführerin

Corinna Michalski

Es fehlt entschuldigt:

Herr Gerd Mersmann

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung	Seite:
1. Einwohnerfragestunde	3
2. Befangenheitserklärungen	3
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29. November 2016	3
4. Sachstand "Bauwerk Brücke Zum Kranenfeld"	3
5. Sachstand "Baumaßnahme Hochwasserrückhaltebecken Wurth, Zum Kranenfeld"	4
6. Unterhaltung von Wirtschaftswegen - Maßnahmen 2017	4
7. Bericht aus der Lenkungsgruppe zur Bildung eines Wirtschaftswegeverbandes	5
8. Bericht des Bezirksausschussvorsitzenden	5
9. Bericht der Verwaltung	6
10. Verwendung der Verfügungsmittel	6
11. Verschiedenes, u.a. Anfragen an die Verwaltung	7

Der Vorsitzende Herr Austrup begrüßt die Mitglieder des Bezirksausschusses Kirchspiel, die Zuhörerinnen und Zuhörer und Frau Haunhorst von der Tageszeitung „Die Glocke“. Von der Verwaltung begrüßt er Frau Westenhorst, Frau Michalski und Herrn Abel.

Er stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Dann eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

2. Befangenheitserklärungen

Es werden keine Befangenheitserklärungen abgegeben.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29. November 2016

Beschluss:

Die Mitglieder des Bezirksausschusses Kirchspiel genehmigen einstimmig bei einer Enthaltung die Niederschrift über die Sitzung vom 29. November 2016.

4. Sachstand "Bauwerk Brücke Zum Kranenfeld"

Herr Abel informiert die Bezirksausschussmitglieder über den aktuellen Sachstand zum Bau der Brücke Zum Kranenfeld. Erfolgen müsse noch die Anbringung des Geländers, ansonsten sei die Brücke soweit fertiggestellt. Die offizielle Verkehrsfreigabe sei für den 6. Mai 2017 vorgesehen.

Herr Lütke-Dörhoff äußert die Bedenken, dass die Brücke für breitere Fahrzeuge u. U. zu eng sein könnte. Herr Abel erklärt, dass der Bau und die Maße der Brücke im Vorfeld intensiv abgestimmt worden seien und auch breitere Fahrzeuge ausgelegt seien.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss nimmt Kenntnis.

5. Sachstand "Baumaßnahme Hochwasserrückhaltebecken Wurth, Zum Kranenfeld"

Herr Abel berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anhang) über das neue Hochwasserrückhaltebecken im Bereich Wurth / Zum Kranenfeld. Der Bau sei schon weit vorangeschritten, der Erdwall zu 50 % fertiggestellt. Die Elektronikarbeiten stünden in Kürze an, sodass eine Inbetriebnahme der Anlage gegen Ende Juli 2017 anvisiert wird. Das Becken habe nach Fertigstellung ein Fassungsvermögen von knapp 30.000 m³.

Insgesamt beziffere sich das Investitionsvolumen der Baumaßnahme auf 4 Mio. €, wovon 70 % durch das Land NRW gefördert würden.

Die benötigten Flächen für das neue Hochwasserrückhaltebecken bestünden allerdings nicht in einem Dauerbetrieb, sondern könnten auch weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden.

In Folge des Klimawandels weist Herr Abel daraufhin, dass auch in Zukunft weitere Hochwasserrückhaltebecken zur Vorsorge realisiert werden müssten und dafür entsprechende Flächen in Anspruch genommen werden müssten.

Herr Lütke-Dörhoff regt in diesem Zuge an, den vorhandenen Wall am Lüringsweg zu erhöhen. Herr Abel nimmt diese Anregung zur Kenntnis.

Auf Anfrage von Herrn Mittelbach teilt Herr Abel mit, dass die Anlage nicht eingezäunt werde.

Herr Austrup fragt, ob die jeweiligen Grundstückseigentümer der Flächen, auf denen das Hochwasserrückhaltebecken entstanden ist, eine Entschädigung erhalten haben. Herr Abel erklärt, dass auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung eine entsprechende Nutzungsentschädigung geregelt wurde.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

6. Unterhaltung von Wirtschaftswegen - Maßnahmen 2017

Der Vorsitzende berichtet, dass in der letzten Bezirksausschusssitzung vereinbart worden sei, dass die Verwaltung dem Bezirksausschuss Kirchspiel nach der jährlichen Bereisung der Wirtschaftswege Vorschläge zu den daran durchzuführenden Maßnahmen im Jahr 2017 machen soll und der Bezirksausschuss anschließend darüber entscheide.

Herr Abel stellt die bisherigen Unterhaltungsaufwendungen der Wirtschaftswege in den vergangenen Jahren vor. Anschließend präsentiert er die geplanten Maßnahmen für 2017, für die im Haushalt Mittel in Höhe von 100.000,- € bereit gestellt worden seien. Dies seien zunächst lediglich Vorschläge, der Bezirksausschuss könne nun über die Durchführung entscheiden oder die Prioritäten anders verteilen.

Herrn Populoh erkundigt sich aus welchem Grund die beiden Straßen „Beelener Straße“ und „In der Horst“ in der Liste mit aufgeführt seien.

(Nachrichtlich: Es handelt sich um Teilabschnitte von Stichwegen der Beelener Straße und der Straße „In der Horst“. Die Abschnitte sind in der Liste als Anlage zur Niederschrift beigefügten Planauszug in „gelb“ markiert).

Herr Nienaber erkundigt sich, weshalb die Straße Telgenkamp mit aufgeführt sei, da diese Straße bei Erstellung des Wirtschaftswegekonzeptes ausgenommen worden sei.

Herr Abel erklärt, dass das Konzept noch nicht verbindlich sei und die Stadt Oelde bis zur Realisierung eines Wirtschaftswegeverbandes weiterhin für alle Wirtschaftswege zuständig sei.

Herr Abel sagt dem Bezirksausschuss zu, die geplanten Maßnahmen in einem detaillierten Plan

aufzuführen. Herr Austrup schlägt vor, dass die Mitglieder die vorgeschlagenen Wege selbst bereisen sollten und anschließend darüber entschieden werde, welche Maßnahmen im Jahr 2017 durchgeführt werden sollten.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Vorschläge zur Kenntnis.

7. Bericht aus der Lenkungsgruppe zur Bildung eines Wirtschaftswegeverbandes

Der Vorsitzende berichtet über die aktuellen Diskussionen in der Lenkungsgruppe zur Bildung eines Wirtschaftswegeverbandes.

Man habe bereits erfolgreich klären können, dass die Stadt Oelde aufgrund der hohen Schwankungen beim Unterhaltungsaufwand der Wirtschaftswege einen jährlichen Festbeitrag für den Verband bereitstellt. Der Festbetrag sei durch einen Preisindex wertgesichert und unterliege keinem politischen Einfluss mehr, sodass dieser Beitrag in jedem Fall von der Stadt gezahlt werde. Die Höhe des Festbeitrages, sowie die Höhe der Beiträge der Außenbereichsanlieger stünden noch nicht fest. Die Finanzierung des Wirtschaftswegeverbandes beruhe somit insgesamt auf einem 3-Säulen-Modell:

1. Festbeitrag durch die Stadt
2. Unbare Leistungen des Baubetriebshofes
3. Beiträge der Außenbereichsanlieger

Ziel des Verbandes solle die Verbesserung der Wirtschaftswege im Außenbereich sein. Der Verband könne dann selbstständig entscheiden wann und wo die Mittel zur Unterhaltung der Wege eingesetzt werden sollen. Bevor jedoch ein Wirtschaftswegeverband vom Rat beschlossen und gegründet werde, müsse die Öffentlichkeit informiert werden. Dies solle mittels einer Informationsveranstaltung geschehen.

Herr Menninghaus erkundigt sich, inwieweit andere Gemeinden im Umkreis mit der Gründung eines Wirtschaftswegeverbandes begonnen hätten. Herr Austrup berichtet, dass Beckum bereits die Bereisung der Wirtschaftswege durch die Firma Ge-Komm vorgenommen hätte. Oelde sei aber weiterhin Vorreiter im Kreis Warendorf.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung, um einige Einwohnerfragen zu klären. Anschließend eröffnet der Vorsitzende die Sitzung erneut.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

8. Bericht des Bezirksausschussvorsitzenden

Herr Austrup berichtet kurz über seine Aufgaben als Bezirksausschussvorsitzender.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

9. Bericht der Verwaltung

Herr Abel berichtet über die planerischen Entwicklungen im Außenbereich:

Zum einen solle das Gewerbegebiet A2 erweitert werden. Zeitgleich bestünden erste Überlegungen das Gewerbegebiet AUREA auf Oelder Gebiet zu erweitern.

Außerdem habe der Straßenbetrieb NRW angekündigt die Unterführung an der Ennigerloher Straße in Höhe des Landwirtes Ahrens auszubessern. Die Finanzierung übernehme das Land NRW. Die Ausführung selbst wurde allerdings an den Kreis Warendorf delegiert. Die Stadt Oelde habe dabei die Aufgabe das Bauleitplanverfahren durchzuführen, indem der entsprechende Bereich durch einen Bebauungsplan geregelt wird. Eine zeitliche Perspektive könne momentan noch nicht aufgezeigt werden.

Eine weitere Entwicklung im Außenbereich sei die Erstellung von 3 Windkraftanlagen in der Stromberger Schweiz. Das Genehmigungsverfahren dafür sei weit fortgeschritten. Nun müsse noch ein entsprechender Gestattungsvertrag mit dem Grundstückseigentümer geschlossen werden.

Herr Schulze-Weppel erkundigt sich nach der Entwässerungssituation zum neuen Baugebiet „Benningloh II“. Herr Abel erklärt, dass man sich für eine Variante entschieden habe, die folgendes bedeute:

- die durch den Wald laufenden Gräben würden wieder mit Wasser gefüllt
- der Weppelbach führe wieder etwas mehr Wasser im Vergleich zur jetzigen Situation
- der Maibach führe wieder etwas weniger Wasser im Vergleich zur jetzigen Situation
- ➔ Insgesamt werde damit die Entwässerungssituation, wie sie ursprünglich war, wieder hergestellt und deutlich verbessert.

Herr Schulze-Weppel teilt mit, dass vor kurzem erst sanierte Teil der Hauptstraße / L 806 zwischen Oelde und Lette bereits jetzt einige Schäden aufweise. Herr Abel sagt zu, dies an Straßen NRW weiterzuleiten.

Der Vorsitzende fragt, in welcher Form der Straßenverkehr bei der Sanierung der Warendorfer Straße umgeleitet werde. Er befürchte, dass die Oststraße in dem Zeitraum stark beansprucht werden könnte, wofür die Straße nicht ausgelegt sei.

Herr Abel erklärt, dass die Verkehrsumleitung derzeit in Planung sei. Folgende Varianten gäbe es jedoch:

- 1) Der betreffende Teil der Warendorfer Straße werde für 9 Monate vollgesperrt. Diese Variante werde allerdings nicht präferiert.
- 2) Der Verkehr solle großräumig umgeleitet werden. Hierbei sei jedoch nicht auszuschließen, dass Ortskundige dennoch andere Wege benutzen.

Wann die Maßnahme umgesetzt werden soll, stehe noch nicht fest. Man verfolge allerdings das Ziel dieses Jahr damit zu beginnen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

10. Verwendung der Verfügungsmittel

Der Vorsitzende erklärt, dass von den Verfügungsmitteln noch 975,- € übrig seien. Er schlägt vor die Mittel wie folgt zu verwenden:

- 1) Zuschuss in Höhe von 150,- € an die Freiwillige Feuerwehr in Sünninghausen / Keitlinghausen für den Bau eines Abdaches beim Feuerwehrgerätehaus
- 2) Zuschuss in Höhe von 150,- € an die Freiwillige Feuerwehr in Ahmenhorst für die Anschaffung einer Dokumentenkamera bzw. eines Beamers
- 3) Zuschuss in Höhe von 150,- € an den Heimatverein Altenfelde, für die Pflege der Bänke und die Sanierung der Wege im Geisterholz
- 4) Zuschuss in Höhe von 150,- € an den Schützenverein Ahmenhorst für die Sanierung des Ehrenmals auf dem Gelände des Feuerwehrgerätehauses

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Kirchspiel beschließt einstimmig die folgenden Vereine finanziell zu unterstützen:

- 5) Zuschuss in Höhe von 150,- € an die Freiwillige Feuerwehr in Sünninghausen / Keitlinghausen für den Bau eines Abdaches beim Feuerwehrgerätehaus
- 6) Zuschuss in Höhe von 150,- € an die Freiwillige Feuerwehr in Ahmenhorst für die Anschaffung einer Dokumentenkamera bzw. eines Beamers
- 7) Zuschuss in Höhe von 150,- € an den Heimatverein Altenfelde für die Pflege der Bänke und die Sanierung der Wege im Geisterholz
- 8) Zuschuss in Höhe von 150,- € an den Schützenverein Ahmenhorst für die Sanierung des Ehrenmals auf dem Gelände des Feuerwehrgerätehauses

11. Verschiedenes, u.a. Anfragen an die Verwaltung

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Norbert Austrup
Vorsitzender

Corinna Michalski
Schriftführer